

## Meisterschaftsspiel FC Frauenfeld 2 – SC Berg 1

Sa. 03.10.2015 / 17:00 Uhr



1:0  
(0:0)



### Spielbericht

#### Aufstellung



#### Telegramm

**Tore:** 65. Zwahlen 1:0

**Gelb:** 57. Ricardo Manuel Morgado Coelho

**Bemerkungen:** Berg ohne Breu, Brulic, Kammerlander, Meier, Nuredini, Panik, Pedroso, Zingg, Näf (alle verletzt); Perez (Sprachaufenthalt); Eugster (Ferien); Brugger (gesperrt)

#### Aufgebot

- 1 Gaccioli Franco
- 2 Hinder Ramon
- 4 Markwalder Marco
- 5 Hithi Indrit
- 6 Jakupovic Ajdin
- 7 Kasalar Ertunc
- 8 C Helfenberger Fabian
- 9 De Santos Damiano
- 10 Morgado Coelho Ricardo Manuel
- 11 Schüepp Kevin
- 12 Huber Florian
- 13 dos Santos Dias Daniel Ricardo
- 14 Wellauer Yannick
- 15 Mahmutovic Semir
- 16 Rodrigues Morais Edgar Antonio
- 17 Weideli Marco
- Tr. Zivota Marinkovic

**Frauenfeld.** Nachdem man die bittere Niederlage gegen den FC Zuzwil gut verdaut hatte und gegen den FC Steckborn verdient gewinnen konnte, war der SC Berg in der Tabelle immer noch 3 Zähler hinter dem FC Frauenfeld klassiert. Und genau gegen jenes Team aus Frauenfeld, welches sich aus 6 Spielen 18 Punkte sichern konnte, galt es heute zu bestehen.

Anpfiff war um 17.00 Uhr in der kleinen Allmend in Frauenfeld, es durfte auf dem hervorragend präparierten 1. Platz gespielt werden.

Die Berger waren den Frauenfeldern in allen Belangen mindestens ebenbürtig und konnten sehr gut mitspielen. Beide Mannschaften umkämpften das runde Leder zwar hart, dennoch bewegte sich das Spiel stets im fairen Bereich.

Zusammengefasst konnte man sagen, dass der Spitzenkampf in der ersten Halbzeit nicht viel zu bieten hatte, vor allem Torchancen waren Mangelware, und so ging es nach 45. Minuten torlos in die Katakomben.

Nach dem Pausentee und ein paar Worten des Trainers ging es zurück auf den Platz, in die entscheidende zweite Halbzeit.

Die Berger waren heiss auf einen Sieg, und so konnten sie in den ersten Minuten der zweiten Halbzeit mehr Druck aufs gegnerische Tor ausüben. Man konnte sich immer wieder Chancen erarbeiten, wie in der 54. Minute, als Kasalar in den Strafraum der Frauenfelder Eindring. Er wurde von den Beinen geholt und der Schiedsrichter zeigte zurecht auf den Elfmeterpunkt. Jakupovic holte Anlauf, doch der Frauenfelder Keeper parierte glänzend. Auch nach dem verschossenen Elfmeter war die Mannschaft aus Berg überlegen. Doch wer vorne die Tore nicht macht, wird hinten bestraft, und so konnte der FC Frauenfeld entgegen des Spielverlaufes, einen Freistoss zum 1:0 verwerten. Der stark aufspielende Gaccioli konnte gegen den abgefälschten Ball nichts unternehmen, auch wenn er mit den Fingerspitzen noch dran war. Die Berger gaben auch nach dem Gegentreffer nicht auf und kämpften weiter, doch der Ball wollte einfach nicht rein.

Nächstes Spiel: Sa. 10.10.15 / 18:00 Uhr in Berg, gegen den FC Wängi 2